

Dirty B Dancing 3

Es ist vollbracht.

Von Mizutani_Lady

Kapitel 25: Probleme

"Ja genau, Beyblades!!!" Sie lachte laut auf.

"Wie es aussieht hast du wohl noch nie mit einem Beyblade gespielt, wie?"

Ich betrachtete dieses kleine Ding.

"Und was soll ich damit?"

"Haha...oh je, du bist aber ziemlich dumm- spielen natürlich! Gegen mich, wenn du gewinnst, dann kannst du gehen!"

Na toll, so ein Kinderscheiss..

Echt ma, der hat wohl noch niemand gezeigt wo es lang geht!

"Findest du nic-!", begann ich, doch ich konnte meinen Satz nicht zu ende führen, denn plötzlich ging eine schwere Türe auf und alle blickten zu dieser.

Ein älterer Mann betrat den Raum und sah streng zu Marishka und den anderen.

"Was geht hier vor?" Seine Stimme war streng.

"Ahhh...", hämmisch lächelte er zu Kai.

"Kai, deine kleine Freundin! Endlich lerne ich sie auch mal kennen! Lass dich ansehen!"

Er lag seine Hand an mein Kinn und zwang mich, ihn anzusehen.

Ich sah ihn böse an.

"Oh ja, ich liebe diesen Blick!"

Er fing an zu lachen und beförderte mich zu Boden.

"Voltaire!"

Das war Kai.

"Kai!" Ich sah Kai an.

"Du lebst???"

"Er lebt...!"

"Kai, dein Großvater lebt!"

Ja, da stand er, der große und mächtige Voltaire. Kais tot geglaubter Großvater.

"Marishka...du solltest diesem Gör eine faire Chance geben! Ein bisschen Zeit zum trainieren!"

"Aber-!"

"Aber? Hörte ich da gerade ein Aber?"

"Nein, Sir!"

"Gut!"

Ich sah zu Kai. Er stand nur da.
Ein eiskalter Blick erfüllte seine Augen.
Ich verstand gar nichts mehr.
"Gut Naomi! 3 Tage, 3 damit du in Form kommst!"
Sie verschwand mit ihren Bodyguards.
"Kommst du Kai?"
Kai bewegte sich nicht.
"Kai!"
Er ging und alle ließen mich alleine in diesem großen Raum.
Ich starrte in auf meine Hand in der sich dieser komische Beyblade befand.
Toll, was soll ich damit nur anfangen?
Ich wusste rein gar nichts über diese Teile.

Seufzend stand ich auf.
Sofort kamen zwei Männer und zerrten mich hinter sich her.
Wir befanden uns nun in einem großen dunklen Gebäue.
Unzählige Treppenstufen kamen mir entgegen und dann wurde ich unsanft in ein Raum gestoßen.
"Hier ist dein Schlafplatz! Voltaire gibt dir 3 Tage!"
Die Tür wurde zugeknallt und ich saß alleine da.
3 Tage wofür?
Damit ich dieses Viech bedienen kann?
Lächerlich!
Kai- wo bist du nur ?
Ich trat ans Fenster und sah zum Himmel.
Der Raum war groß und dunkel. Und kein Licht in Sicht.
Es wurde Abend und das einzige was meinen Raum erhellte war, der große Vollmond.
Ich saß auf der Fensterbank und betrachtete diesen Beyblade.
»Man, wie soll ich jemals dieses Teil bedienen können?«
Ich probierte alles aus, aber ich bekam es nicht zum laufen.
Wie geht diese verdammte sch****?
"Ahhh!" Ich schrie dieses Teil an.
"Du beklopptes Teil!"
Am liebsten würde ich es kaputt reißen.
Ich zog an einer Reißleine und sofort flog der Blade durch mein Zimmer und machte doch glatt eine Macke in den Schrank.
"Oh...so funktioniert das!"
Da hätte man auch von selber drauf kommen können
Naja und weiter, was muss ich jetzt machen?

Ich betrachtete den Blade, der am Boden kreiselte und nicht aufzuhören schien.
Ich muss es schaffen, dieses Ding unter meine Kontrolle zu bekommen.
Irgendwie werde ich es schaffen.
"Jawohl ich schaffe es!", rief ich zur Decke.
"Ja, das wirst du!"
Ich drehte mich um und sah zu der Person, die an meiner Tür stand.

So ihr Süßen, vollkommenes Blackout und so... aaaaaaaber um mich abzulenken,

überarbeite ich den ersten Teil von Dirty Dancing noch einmal und baue ein paar Sachen ein!

Haltet ihr das für ne gute Idee????????

Plz helft mir ☺! Eure Merkur...jingle bells rock :-*